

Bezirksliga Herren West

TTG Nord Holtriem : SV Blau-Weiß Emden-Borssum II
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Klinke bleibt gegen die TTG Nord Holtriem ungeschlagen

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Blau-Weiß Emden-Borssum II das Spiel in der Bezirksliga Herren West bei der TTG Nord Holtriem am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Oepen / Repplinger im 14. Saisonspiel. Wie spannend der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 33:33.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Fünf Sätze lang beharkten sich Kracht / Hosberg und Klinke / Jakobs, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Klinke / Jakobs endete. Mit 11:8, 11:7, 7:11, 11:3 gewannen Hölscher / Janßen gegen Oepen / Repplinger und gaben dabei nur einen Satz her. Voß / Niemand gelang es, Siemers / Tempel im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Torsten Kracht gegen Joost Klinke hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Einen Zähler für die Gäste musste Julia Hölscher dann bei der 1:3-Niederlage gegen Toby Oepen hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Markus Hosberg bei seinem 3:1 gegen Bente Siemers doch überlegen. Ingo Voß konnte Christoph Repplinger in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Voß mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Wilhelm Niemand beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Silas Tempel. Hans Janßen gewann im Anschluss sein Spiel gegen Till Jakobs anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Da gab es nichts zu rütteln. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 38 Punkten mit einem Satzerfolg für Janßen endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTG Nord Holtriem und des SV Blau-Weiß Emden-Borssum II. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Toby Oepen war indes Torsten Kracht, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:11 für Kracht und 16:12 für Oepen seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Joost Klinke musste Julia Hölscher Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Markus Hosberg beim 2:3 gegen Christoph Repplinger, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Hosberg dennoch im 5. Satz. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:8 (Hosberg) und 8:9 (Repplinger). Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Ingo Voß war im Einzel gegen Bente Siemers nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. In einem

sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Wilhelm Niemand Till Jakobs in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hans Janßen, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Silas Tempel verlor. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:1 (Janßen) und 16:5 (Tempel). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. 2:3 endete das Doppel zwischen Kracht / Hosberg und Oepen / Repplinger aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Damit war der 9. Punkt für den SV Blau-Weiß Emden-Borssum II im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TTG Nord Holtriem am 23.02.2024 gegen den SuS Rechtsupweg II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 14.02.2024 gegen den SV Warsingsfehn versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTG Nord Holtriem

Doppel: Kracht / Hosberg 0:2, Hölscher / Janßen 1:0, Voß / Niemand 1:0

Einzel: T. Kracht 0:2, J. Hölscher 0:2, M. Hosberg 1:1, I. Voß 2:0, W. Niemand 1:1, H. Janßen 1:1

SV Blau-Weiß Emden-Borssum II

Doppel: Oepen / Repplinger 1:1, Klinke / Jakobs 1:0, Siemers / Tempel 0:1

Einzel: T. Oepen 2:0, J. Klinke 2:0, C. Repplinger 1:1, B. Siemers 0:2, T. Jakobs 0:2, S. Tempel 2:0